



Pressemitteilung

6. November 2007

Arthrose-Informationstag

Die Arthrose ist in der Orthopädie die am häufigsten behandelte Grunderkrankung, Nahezu alle Menschen leiden früher oder später an einem oder mehreren Gelenken unter Arthrose. Bei ersten Beschwerden ist oft eine konservative Therapie mit Medikamenten und begleitender Krankengymnastik hilfreich. Langfristig ist jedoch häufig ein endoprothetischer Gelenkersatz notwendig.

Begonnen hat die Endoprothetik in großem Umfang mit Hüftendoprothesen, inzwischen können alle großen Gelenke mit Prothesen versorgt werden. Während dazu früher meist große Zugangswege notwendig waren, ist heute die „Minimalinvasive Chirurgie“ in aller Munde. Doch was bedeutet „minimalinvasiv“ für den Patienten: Ist es der kleinere Hautschnitt, der für den Patienten oftmals das wichtigste, weil einzig sichtbare Kriterium darstellt? Ist es die minimale Knochenresektion, der geringere Blutverlust, ein geringes Weichteiltrauma, oder gar die Größe des Implantates?

Nur klare und verständliche Informationen können die Grundlage für Entscheidungen sein – das gilt auch in der Frage nach der besten Therapie. Den Patienten und ihren Angehörigen diese Informationen zu geben und ihre Fragen zu beantworten ist möglich auf dem Informationstag in der Klinik für Orthopädie der Uniklinik Köln:

Freitag, den 09.11.2007 um 13:00 Uhr

Fundierte Vorträge bringen die Therapiemöglichkeiten näher, das Berühren und Verstehen von Prothesen ist ausdrücklich erwünscht, und die Mitarbeiter der Orthopädie führen durch die Klinik.

Freitag, 09.11.2007

13:00 bis ca. 17:00 Uhr

Klinik und Poliklinik für Orthopädie

Uniklinik Köln

Haus 43

Hörsaal der Orthopädie

Joseph-Stelzmann-Str. 9

50931 Köln

Ansprechpartner:

Dr. med. Hans-Philipp Springorum

Klinik und Poliklinik für Orthopädie

Uniklinik Köln

Tel. 0221 478-4616/4601

E-Mail: hans-philipp.springorum@uk-koeln.de

Sina Vogt

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Uniklinik Köln

Tel. 0221 478-5548

E-Mail: pressestelle@uk-koeln.de